



Farewell

Nach einer irischen Volksweise

Text und Satz: Jacob Bürthel

Lebhaft *mf*

Tenor I

Baß I

1. Schon mit fünf — zehn lief ich von zu Hau — se fort, heim-lich
 2. Als ich acht — zehn, traf mich plötzlich A — mors Pfeil; war ver —
 3. Kei — ne Ro — se blü — het ei — ne E — wig — keit. Je — der

nachts, als Mut — ter schlief. — Doch be — vor mich Käu — ten Crockett
 liebt zum er — sten — mal. — Je — der Land — gang schien ein Weg ins
 Früh — ling geht vor — bei. — War's die Tren — nung? War's die lan — ge

ritard. *mf-f* *a tempo*

nahm an Bord, schrieb ich ihr noch ei — nen Ab — schieds — brief: — "Fare —
 Glück zu sein; je — der Ab — schied war die rein — ste Qual. — Fare —
 Ein — sam — keit? Un — s're jun — ge Lie — be brach ent — zwei. — Fare —

mf

well, my dear! Nimm es nicht zu schwer! Ich will
 well, my love! Nimm es nicht zu schwer! Wart' auf —
 well! Good-bye! Nimm es nicht zu schwer! Dicht bei —

mf-f *mf*

Fare-well, my dear! Nimm es nicht zu schwer!
 Fare-well, my love! Nimm es nicht zu schwer!
 Fare-well! Good-bye! Nimm es nicht zu schwer!